

Saale-Beitung.

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Bezugspreis

Im Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zahlung 2,75 M., durch die Post 3 M., vierteljährlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befreiung...

Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

[Zusprecherverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc.]

achtundzwanzigster Jahrgang.

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Nr. 417.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 6. September

1894.

Deutsches Reich.

In den ostpreussischen Festtagen.

Amnities des Glanzes der gegenwärtigen königsberger Festtage, im Angesicht des eben entfallenen ephemerischen Bildes des ersten Kaisers, dessen Arm das Schwert erhebt, kommt Kaiser Wilhelm versichern und sein Wort versichern, daß nach seinem Willen, was das Schwert errangen, nur durch den Frieden erhalten werden solle.

Die Besetzung erinnert man sich heute, daß in der Stadt, in der Emanuel Kant gelebt hat, ein Mann wie Alexander v. Schön lange Jahre die Regierung der Provinz führte. Das war ein Dürrenreißer vom Scheitel bis zur Sohle, ein tiefer Denker, ein vorwärtsstreitender Arbeiter, ein Gegner alles Strebertums, voll Vertrauen in die Kraft und den gesunden Verstand des Volkes.

Der Entwurf einer neuen Agenda, so wird uns geschrieben, liegt jetzt in der Bearbeitung vor, welche nach den vielfachen Anträgen von Synoden und Gelehrten seitens der Kommission festgesetzt ist. Daß diese neue Bearbeitung eine Verbesserung ist, wird niemand leugnen; viele sprachliche Härten, manche unglückliche Wendungen sind beseitigt, auch ist der Charakter nicht verflüchtigt, eher gehobener, denn es ist unter mehreren Formularen auch ein solches gefastet, welches den Potenzen seine Gemüthsbeziehung zumutet, und im Ordinationsformular ist eine besondere geistliche Verpflichtung auf das Apostolicum nach wie vor vermindert.

Die neue Agenda.

Der Entwurf einer neuen Agenda, so wird uns geschrieben, liegt jetzt in der Bearbeitung vor, welche nach den vielfachen Anträgen von Synoden und Gelehrten seitens der Kommission festgesetzt ist. Daß diese neue Bearbeitung eine Verbesserung ist, wird niemand leugnen; viele sprachliche Härten, manche unglückliche Wendungen sind beseitigt, auch ist der Charakter nicht verflüchtigt, eher gehobener, denn es ist unter mehreren Formularen auch ein solches gefastet, welches den Potenzen seine Gemüthsbeziehung zumutet, und im Ordinationsformular ist eine besondere geistliche Verpflichtung auf das Apostolicum nach wie vor vermindert.

Gewerbliche Gesetzesvorlagen

werden nach allem, was bisher verlautete, auch in der nächsten Reichstagsstimmung zur Erörterung und Entscheidung kommen. Ziemlich sicher ist dies von einer Novelle zur Gewerbeordnung. Zwar werden sich in derselben Bestimmungen über die Handwerkskorporation oder die Ausbildung des Lehrlingswesens fügen; denn die Vorarbeiten für diese Gegenstände sind, trotzdem schon im Sommer v. J. der Handelsminister mit Vorlesungen in die Öffentlichkeit trat und dieselben von den Interessenten und den Behörden begutachten ließ, noch weit im Rückstande.

Die Reichsverfassung.

Seitdem die „Nord. Allg. Ztg.“ mit den ersten Andeutungen hervortrat, daß man in den preussischen Regierungskreisen darauf und auf, einen Schritt für das nun einmal nicht vorübergehende und auch in absehbarer Zeit schwerlich zu erlangende Ziel hin zu konstatieren, erwies sich ein Teil der deutschen Presse eine auffällige Festigkeit, um ein so heikliches Gegenstand zu unterstützen. Die unerwartete Entscheidung, welche obzulage trat, war die Vertheilung, mit welcher von manchen

auf die Unfallversicherung. Jedoch wird man hier gut thun, vorerst noch an der Einbringung dieser Vorlagen in der nächsten Reichstagsstimmung zu zweifeln. Die beiden Gesetzentwürfe über die Reform der schon bestehenden Unfallversicherungsgesetze und die Ausdehnung der Unfallversicherung auf das Handwerk, sind erst in Arbeit, die beiden anderen, welche sich auf die Unfallversicherung der Arbeiter beziehen, sind erst in den Vorarbeiten begriffen.

Abänderung der Kontursordnung.

Die Vor schläge des Reichsjustizamtes zur Abänderung der Kontursordnung, welche den Gerichten zur Begutachtung zugegangen sind, beziehen sich nach dem „Deutschen Anwalt“ auf folgende Punkte:

- I. Zu §§ 77, 83. Erlass einer rechtsgerichtlichen Entscheidung über die Eintragung und die Begrenzung des Kontursvermögens... II. Zu § 79. Ausdehnung des Gläubigerstimmrechts... III. Zu § 84 bis 96, 108, 109. Uebersicht über die Kontursverfahren... IV. Zu §§ 99, 100. Einführung und Durchführung des Kontursverfahrens... V. Zu §§ 96, 99, 104, 114, 119, 166. Aufnahme von Vorständen... VI. Zu § 160 bis 187. Erweiterung des Pfandvergleichs... VII. Aufnahme von Vorschriften über die Einwirkung des Konturs auf die persönliche Rechenschaft...

Deutsch-russischer Handelsvertrag.

Die Stellungnahme der Handels- und Gewerbe-Kammer zu Dresden, deren Präsident der vormalige konserervative Reichstagsabgeordnete Hüfisch ist, zu Gunsten des deutsch-russischen Handelsvertrages hätte den bisherigen antireformatorischen Reformen mannesgeftig Unterstützung gegeben, mit jener recht blühenden staatlichen Material gegen die Kammer anzufämpfen. Auf eine neuere Ausprägung dieser Art hat die Kammer nun durch Vertheilung einer umfangreichen vergleichenden Statistik geworbet.





20.

Kleiderstoffe.

Seidenstoffe.

Buckskins etc.

20.

# Erstes Spezial-Reste-Geschäft

## Herbst-Neuheiten!

# Reste

in sämtlichen Manufaktur-, Mode-, Seiden-, Leinen- u. Baumwollenwaren etc. in Längen von 1 bis 10 Metern, passend zu

**Roben und Blousen.**

Wirklich billige Preise!

**Julius Löwinberg, Halle a. S.**

**Gr. Ulrichstrasse 20.**

Nur I. Etage!

Kein Laden!

20.

Hemdentuch.

Schürzenzeuge.

Bettzeuge etc.

20.

# Pottel & Broskowski,

Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 28.

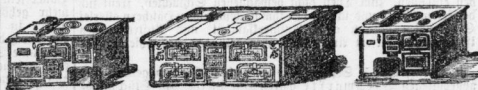
**Delicatessen- und Weingrosshandlung,**

Conserven, Südfrüchte, ff. Tafelgeflügel, Liqueure und Colonialwaren.

**Eröffnung Sonnabend den 8. September.**

# Wilh. Heckert, Halle a. S., Große Ulrichstraße 62.

Reichhaltiges Lager von:	Transportable Grubenleuchten.
Kochöfen mit eisernem Aufsatz oder Thon-Clagen.	Transportable Kesselfeuerzungen.
Regulir-Füllöfen, neue geschmackvolle Muster, schwarz, vernickelt, emailirt.	Eiserne email. Waschleffel von 20—40 Ltr. Inhalt.
Loenholdt's verbesserte Amerikanische Defen,	Eiserne Dachfenster und Stallfenster.
Frische Defen (Dauerbrand für Kofsheizung).	Eiserne Pferdetruppen für 1 u. 2 Pferde, roh u. emailirt.
Universal-Mantelöfen für Säle, Schulen, Kirchen.	Eiserne Heuranken.
Transportable Sparoch-herde für Haushaltungen, Oekonomie, Rittergüter.	Landwirthschaftl. Geräte und Molkerei-Artikel.



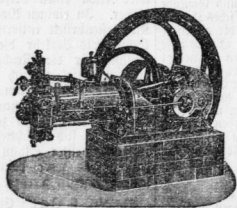
# Dresdner Gasmotorenfabrik vorm. Moritz Hille, Dresden,

empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen

Fabrikate:

**Gas-, Benzin- und Petroleum-Motore.**  
(Lampenpetroleum)

Feinste Referenzen. Preislisten, Kostenanschläge etc. frei.



Zweigniederlassung:

**Leipzig, Windmühlenstrasse 39.**  
Fernsprech-Anschluss Amt I, 1272.  
Permanente Ausstellung von **Gas-, Benzin- und Petroleum-Motoren.**

# Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende, in ganzen und halben Gläsern.

**Mellin's Nahrung**  
**Mellin's Nahrung**  
**Mellin's Nahrung**  
**Mellin's Nahrung**  
**Mellin's Nahrung**  
**Mellin's Nahrung**

macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl, wird von den zartesten Organen sofort absorbiert, erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen, verhindert, regelmäßig gebraucht, Magen- und Darm-Krankheiten, ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehthaltige Nahrungsmittel, nach Vorschrift angewendet, **bester Ersatz für Muttermilch.**

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,** Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Niederlagen in Halle:  
Adler-Apotheke.  
Engel-Apotheke.  
Löwen-Apotheke.  
Apotheke zum Deutschen Kaiser.  
Heimbold & Co., Leipzigerstrasse 104.  
Ernst Jentsch, Leipzigerstrasse 29.  
C. Kaiser, Schmeerstrasse 15.

F. A. Patz, Grosse Ulrichstrasse 9.  
H. A. Scheidevitze Nachf.,  
A. Steinbach, Königstrasse 15.  
E. Walther's Nachf., Steinweg 28 und Moritzwinger 1.  
M. Waltgott, Grosse Ulrichstrasse 30.  
Georg Zehring, Grosse Steinstrasse 1.

Mellin's Bisons, 50% enthaltend.

# Schlaf- und Pferddecken, kräftige Rock-, Hemdenflanelle und Tamas

in bekannter Güte empfiehlt billigt **M. Wehr, Leipzigerstraße 81.**

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

# ! Bierdruckapparate!

neu- und gebrauchte billigt bei **Herm. Graeger Nachf.,** Zubehör: Aug. Hoske, Weißstraße 55.

**Mottweiler Jagdpatronen** in allen Schrot- und Körner-Weiten. J. R. Strässner, Bernb. Str. 14.

# Ziehung am 25. September 1894. **Lotterie** der **Thüringer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Erfurt 1894.**

1415 Gewinne im Gesamtwerte von 30,000 Mk. Loose à 1 Mark vorräthig bei: **Salte a/S., Markt 24. Otto Hendel, Sertnitz.**

Für den Einzeltheil verantwortlich: W. Abt in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit 3 Beiblättern.